

Tag der Regionen: 17 Stationen bei 17. Teilnahme

27.09.18



© Arc hivbild, Cetravski

Der Heimatverein Heiligenrode verkostet seine Besucher wieder auf der Mühlenwiese. Diesmal wird allerdings gegrillt.

Stuhr - Von Andreas Hapke. Beim Tag der Regionen spielt in diesem Jahr die Zahl 17 eine besondere Rolle in Stuhr. Zum 17. Mal beteiligt sich die Gemeinde an dem Aktionstag, der unter dem Motto „Weil Heimat lebendig ist!“ steht.

Und mit 17 Aktionen haben die Veranstalter für Sonntag, 30. September, ein üppiges Programm auf die Beine gestellt. Schwerpunkte sind wieder die Ortsteile Heiligenrode und Varrel, wo jeweils fünf Stationen entdeckt werden wollen.

In Heiligenrode hat die Klosterkirche aus dem 13. Jahrhundert geöffnet, zudem die Klostermühle, wo Vorführungen geplant sind, und die Künstlerstätte, die eine Ausstellung der Stipendiatin Esra Oezen zeigt. Die Schusterwerkstatt weicht die Besucher zwar in die Handwerkskunst von anno dazumal ein, doch der etatmäßige Schuster musste für Sonntag absagen.

Abstriche müssen die Organisatoren auch beim angedachten Grillwettbewerb auf der Mühlenwiese machen. Der ist laut Ulrich Brauer, stellvertretender Vorsitzender des örtlichen Heimatvereins, mangels Gruppen nicht zustande gekommen. Stattdessen machen es die Mitglieder jetzt einfach selber. Ab 11 Uhr verteilen sie regionale Produkte auf drei Grills und laden für 13 Uhr zum Verzehr ein. Das Backteam steuert Brot und Butterkuchen aus dem Steinofen bei.

Kaffee und selbst gebackenen Kuchen servieren auch die Ehrenamtlichen des Sonntagscafés im Brinkumer Mehrgenerationenhaus um 14.30 Uhr. Die Einrichtung lädt zur Besichtigung des Kriegsbunkers von 1943 in ihren Garten ein, Führungen inklusive.

Fast rund um die Uhr Verwöhnmente

Fast rund um die Uhr möchten der Reinershof (Schulstraße 74) und die Teestube Anita Schmücker (Stuhr Landstraße 17) ihre Besucher kulinarisch verwöhnen. Sie kredenzen ein Büfett am Vorkaffee sowie hausgebackene Torten und Kuchen am Nachmittag. Der Weinhof Groß Mackenstedt (Eggeseer Straße 17) hält zum Federweißen Zwiebel- und Flammkuchen bereit. Zum Schlemmerbrunch um 11 Uhr im Gutshaus Varrel müssen die Gäste ihre Speisen mitbringen.

Kinder dürfen vor allem in zwei landwirtschaftlichen Betrieben ihren Spaß haben. Um 12.30 Uhr werden die Eier auf dem Biohof Varrel an der Delmenhorster Straße 378 gesammelt. Dort leben die Tiere in einem Hühnermobil. Außerdem baut der Naturschutzbund mit den Sprösslingen Insektenhotels. Der Hof ist ebenso ab 11 Uhr geöffnet wie der von André Mahlstedt an der Grünen Straße 6, wo der Nachwuchs um 17 Uhr beim Melken der Kühe zusehen kann. Nebenbei, an der Grünen Straße 8, gibt es Führungen durch das Varreler Rauchhaus.

Wer möglichst viele Veranstaltungen abklappern möchte, kann dies als Teilnehmer einer Radtour tun, zu der der Stuhrer ADFC einlädt. Der Startschuss zur rund 35 Kilometer langen Strecke fällt um 11 Uhr am Rathaus. Laut Mitteilung werden die Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt.

Die Hartgesottenen entscheiden sich vielleicht für die Besteigung des Stuhrer Kirchturms (10.30 bis 12 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr). Vielleicht schlägt es die Radler aber auch zur Straße Am Rövekamp, wo Schäfer Horst Klucken von 10 bis 14 Uhr zu Hütevorführungen mit seinem Border Collie und rauwolligen pommerschen Landschaften einlädt; oder ihre Wahl fällt auf eine Führung bei Pöppel-Stauden an der Hauptstraße 95 zwischen 12 und 14 Uhr. Weitere Infos im Internet.